

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 24.7.97

Sitzungsleitung: Martin Klausch, Christian Hölzel

Protokoll: Marcus Gottsleben

Tagesordnung:

0. Genehmigung der Tagesordnung
1. Mitteilungen des Präsidiums
2. Anträge von Gästen
3. Nachwahl AStA
4. Haushaltsentwurf 97/98 (2. Lesung)
5. Anträge
6. Finanzanträge
7. Hochschulreform auf Bundes und Landesebene
8. Verschiedenes

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Peter Engemann beantragt, den TOP 7 vor die TOPs 4-6 vorzuziehen. Dieser Antrag wird jedoch mehrheitlich abgelehnt.

Weiterhin gibt Peter Engemann zu Protokoll, daß die Einladung nicht ordnungsgemäß erfolgt sei, da er den entsprechenden Aushang am Schwarzen Brett vermißt habe.

TOP 1: Mitteilungen des Präsidiums

Peter Plöger (RCDS) tritt zurück; für ihn rückt Markus Dehler nach.

Christoph Gomoll (Jusos) tritt zurück; für ihn rückt Eduard Czura nach.

Markus Theile (Jusos, Nachrücker) tritt zurück.

TOP 2: Anträge von Gästen

Solche liegen nicht vor.

TOP 3: Nachwahl AStA

Nach dem Rücktritt von Artur Klein ist das Sozialreferat neu zu besetzen.

Rolf Langsdorf schlägt Jens Eichler als Kandidaten vor. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

verfolgt werde. Für den AStA sei dies nicht leicht zu erkennen gewesen, da die 3500 DM – wie erwartet – in kleineren Beträgen für Baumaterialien etc. abgerufen worden seien.

Auf Nachfrage von Holger Nawrath bezüglich der *Food-Coop* berichtet Gunter Kramp für das **Ökoreferat**, daß für den morgigen Tag die Gründungsversammlung des entsprechenden Vereins angesetzt sei, auf der auch eine Satzung verabschiedet werden sollte. Es gebe schon mehrere Einkaufskontakte, aber die Auswahl und Zusammenstellung des Sortiments sei Angelegenheit des zu gründenden Vereins. Als Ort für die Food-Coop sei ein Raum in der Mensa Stadtmitte neben dem AStA-Laden vorgesehen; dieser sei von dem bevorstehenden Umbau nicht betroffen.

TOP 5: Haushalt (2. Lesung)

Martin Klausch stellt einen Änderungsantrag vor: Um die auf der letzten Sitzung **beschlossene Ausweitung des Semestertickets nach Süden** haushaltstechnisch umzusetzen, solle der Härtefallfonds ab dem 1.10. um 1,50 DM pro StudentIn und Semester gesenkt und die Zuweisung an den RMV entsprechend erhöht werden; im Haushalt 97/98 bedeute dies eine Senkung der Titel 1.1.3 und 2.22.1 von 61.000 auf 26.650 DM sowie eine Erhöhung der Titel 1.1.2 und 2.22.2 von 2.684.000 auf 2.718.350 DM. Der Abschluß des entsprechenden Vertrages mit dem RMV sowie die Genehmigung durch HMWK und RP seien so gut wie sicher; sollte die Erweiterung wider Erwarten nicht zustande kommen, könne man die Änderung Anfang des Wintersemesters immer noch in einem Nachtragshaushalt rückgängig machen.

Die Abstimmung über den Änderungsantrag ergibt:

23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Peter Engemann stellt nun die Änderungsanträge der Gruppe LSD vor:

1. (Stellenplan): Dieser Antrag wird angesichts der nun vorliegenden Stellenpläne für das vergangene und das neue Haushaltsjahr zurückgezogen.

2. (Food-Coop): Die Angabe 2.0 sei ein Tippfehler; sie müsse 2.10.3 lauten. Gunter Kramp erläutert, daß ein Kredit von 6000 DM für das Warensortiment und ein Zuschuß von 2000 DM für die Renovierung und Einrichtung des Raumes vorgesehen seien. Christian Hölzel gibt zu bedenken, daß §9 der Finanzordnung nicht einschlägig sei. Daraufhin zieht Peter Engemann den 2. Satz dieses Antrags zurück. Die anschließende Abstimmung ergibt:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Damit ist der modifizierte Antrag angenommen.

3. (Maximum Overdrive): Andere Zeitungen, z.B. die Fachschaftszeitung „Emil“ finanzierten sich vollständig aus Werbung. Die Abstimmung ergibt:

9 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

4. (Publikationen): Da keine weiteren Ausgaben der internationalen Stimme geplant seien, sei der dritte Satz hinfällig. Martin Klausch und Marcus Gottsleben plädieren dafür, den Titel 2.11.3 nicht zu reduzieren, da – z.B. angesichts der noch nicht ausgestandenen Diskussionen um HHG,

HRG und BaföG – durchaus weitere Sonderpublikationen zu erwarten seien. Agnes Diller kritisiert den Ansatz von 4000 DM im alten Haushalt als viel zu niedrig und völlig unrealistisch. Thilo Klinger plädiert ebenfalls dafür, den Ansatz nicht zu senken, da die Publikationstätigkeit des AstA nicht eingeschränkt, sondern im Gegenteil ausgebaut werden sollte. Peter Engemann zieht den Antrag daraufhin zurück.

5. (Internationale Stimme): Dieser Antrag wird als hinfällig zurückgezogen.

6. (Deckungsreserve): Die Finanzordnung sehe eine Übertragbarkeit nur in Höhe von 10% der jeweiligen Ansätze vor, so daß eine Deckungsreserve von 15.000 DM gar nicht ausgeschöpft werden könne. Martin Klausch verweist darauf, daß bei einem Haushaltsvolumen von ca. 400.000 DM nach der „10%-Regel“ theoretisch eine Reserve von 40.000 DM nötig sei; dies werde mit 15.000 DM wesentlich unterschritten.

Nach einiger weiterer Diskussion wird der Antrag mit

11 Ja-Stimmen,

12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

abgelehnt.

7. (StuPa): Die Finanzordnung sehe Sitzungsgelder vor, die nun in Form einer Fraktionspauschale eingeführt werden sollten. Christian Hölzel wertet die Einführung einer Zahlung an die StuPa-Mitglieder angesichts der z.T. drastischen Kürzungen der Mittel für die AstA-Arbeit als falsches Signal. Rolf Langsdorf gibt zu bedenken, daß dann auch Fachschafts- und Gremienarbeit finanziert werden müßten, und warnt vor einer Vermischung von (persönlichem) Sitzungsgeld und der Finanzierung der Hochschulgruppen. Agnes Diller verweist auf die im wesentlichen gleiche Diskussion in der letzten Sitzung. Peter Engemann stellt einen GO-Antrag auf 5minütige Sitzungspause, der ohne Gegenrede angenommen wird. Nach dieser Pause wird über den Antrag abgestimmt:

7 Ja-Stimmen,

14 Nein-Stimmen und

3 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

8. (Deckungsfähigkeit): Die zahlreichen Deckungsfähigkeiten höhnten die Souveränität des StuPa aus und seien sachlich nicht gerechtfertigt. Gunter Kramp und Martin Klausch entgegnen, gerade die Titel innerhalb einer Titelgruppe stünden i.A. in einem inhaltlichen Zusammenhang, so daß eine Deckungsfähigkeit („Ersetzbarkeit“) durchaus gerechtfertigt sei, so z.B. zwischen Hochschulfest und sonstigen Kulturveranstaltungen. Nach einiger weiterer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt:

8 Ja-Stimmen,

14 Nein-Stimmen und

1 Enthaltung.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Um 22.10 Uhr sind somit sämtliche vorliegenden Änderungsanträge abgehandelt. Etliche PalamentarierInnen verlassen den Saal. Holger Nawrath stellt einen GO-Antrag auf Feststellung der Beschlußfähigkeit. Es werden noch 19 Anwesende gezählt, so daß die Sitzung um 22.13 Uhr wegen fehlender Beschlußfähigkeit abgebrochen werden muß.

Die Fortsetzung von TOP 5 sowie die TOPs 6-9 werden auf die Sondersitzung am 24.7. verschoben.

Anwesenheitsliste **StuPa-Sitzung 15.07.1997**

RCDS und Unabhängige

Andreas Giese
Wolfgang Dörner *Dörner bis 22⁰⁰*
~~Gabriele Moga~~
Oliver Schmidt *Oliver Schmidt 22¹⁰*
Roland Dimbath *Dimbath 22¹⁰*
Holger Nawrath *Holger Nawrath*
Peter Plöger

Dumme Studenten Darmstadt

Franz Reussner

Vorwärts

Maggie Detschelt

Internationale Liste

Aydin Kaya

berale Studenten Darmstadt

Jochen Schaufele *J. Schaufele 22¹⁰*
Marco Horn *Marco Horn 22¹⁰*
Dietrich Glas *Dietrich Glas 22¹⁰*
Peter Engemann *Peter Engemann 22¹⁰*
Marc Böttcher

Fachwerk

Gunter Kramp *Gunter Kramp*
Jürgen Wald *Jürgen Wald*
Thilo Klinger *Thilo Klinger*
Martin Klausch *Martin Klausch*
Andreas Winning *Andreas Winning*
Susanne Schuckmann *Susanne Schuckmann*
Andreas Klärner *A. Klärner ab 21.20*
Gerald Neubauer
Christian Hölzel *Hölzel*
Michael Enderlein
Matthias Englert
Marcus Gottsleben *M. Gottsleben*
Daniel Rybski *Daniel Rybski*
Mustafa Mostafa-Darwish *Mustafa Mostafa-Darwish ab 21.20*
Christian Weßling *Christian Weßling*

JuSos und Unabhängige

Christiane Wolter *Christiane Wolter*
Erik Lenhard *Erik Lenhard*
Dirk Menne
Christoph Gomoll *Christoph Gomoll*
Jens Eichler *Jens Eichler*
Anja Göbel
Rolf Langsdorf *Rolf Langsdorf*

Unabhängige Darmstädter Studenten

Alexander Rüstig
Frank Hoffmann